

Merkblatt zum Datenschutz

Datenschutzrechtliche Hinweise gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung – DSGVO (EU) –

Die Erhebung und Verarbeitung von Sozialdaten erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen der DSGVO (EU), insbesondere in Verbindung mit § 35 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) sowie den §§ 67 bis 101a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X).

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um im jeweiligen Einzelfall über die Gewährung von Leistungen, z.B. nach dem SGB V, SGB IX, SGB XI, SGB XII, AsylbLG sowie aufgrund anderer spezialgesetzlichen Regelungen, entscheiden zu können. Ihre diesbezüglichen Mitwirkungspflichten sind insbesondere in den §§ 60 – 67 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) geregelt.

Die personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:
im Rahmen der Antragsbearbeitung bzw. Leistungsgewährung nach dem SGB V, SGB IX, SGB XI, SGB XII und AsylbLG.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:
Artikel 6, Buchst. c) und e) DSGVO (EU), SGB XII, AsylbLG, SGB IX, SGB V, SGB XI, § 35 SGB I, §§ 67 bis 101a SGB X, spezialgesetzliche Regelungen.

Soweit erforderlich werden die erhobenen Daten zur Bearbeitung an folgende Empfänger (Dritte) weitergeleitet: insbesondere andere Reha- oder Sozialleistungsträger, Behörden, amtsärztlicher Dienst, Kranken- u. Pflegeversicherung, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK), Leistungsanbieter, Einrichtungsträger, Unterhaltsverpflichtete.

Die erhobenen Daten werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Die Datenlöschung erfolgt in der Regel 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres nach Leistungseinstellung, sofern nicht spezialgesetzliche Regelungen entgegenstehen (insbesondere: Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Archivgesetze Bund und Land Niedersachsen, Strafgesetzbuch (StGB)).

Gegenüber dem Verantwortlichen können folgende Rechte geltend gemacht werden:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung, Vervollständigung oder Löschung, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungs- u. Archivierungsvorschriften einer Löschung entgegenstehen
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung.

Den Datenschutzbeauftragten des o.g. Verantwortlichen erreichen Sie unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landkreises Wittmund, Zweckverband KDO, Elsässer Str. 66, 26121 Oldenburg, email: datenschutz@kdo.de.

Darüber hinaus können sie sich bei Beschwerden bezüglich der Datenverarbeitung an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Landesbeauftragte für den Datenschutz) wenden. Sie erreichen diese unter: Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Tel.: 0511-120 4500 / Fax: 0511 – 120 4599, email: poststelle@lfd.niedersachsen.de